



Beschlussvorlage

Amt: 605 Birk	Datum: 04.06.2019	Az.: 60/605 Lau/Bi	Drucksache Nr.: 151/2019
------------------	-------------------	-----------------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Gemeinderat	08.07.2019	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Umgestaltung Ortsdurchfahrt Reichenbach (B415)
- Vergabe der Straßenbauarbeiten

Beschlussvorschlag:

Die Firma Johann Joos, Hartheim, wird auf Grund ihres Angebotes vom 05.06.2019 beauftragt, die erforderlichen Straßenbauarbeiten im Zuge der Maßnahme „Umgestaltung Ortsdurchfahrt Reichenbach (B415)“ durchzuführen.

Die Gesamtauftragssumme beträgt inkl. 19% MWSt: 2.927.075,87 EUR
(davon Anteil Stadt Lahr 1.278.934,40 EUR)

Anlage(n):

Lageplan

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)				Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.		

Sachdarstellung:

Die Stadt Lahr und das Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Freiburg, planen gemeinsam den Umbau und die Sanierung der Ortsdurchfahrt Reichenbach (Reichenbacher Hauptstraße / B 415).

Die Umgestaltung beginnt im Westen in Höhe der Fußgängerüberquerungshilfe beim Pennymarkt und endet nach ca. 1.400 m Länge vor dem Kreisverkehr am Ortsausgang in Richtung Seelbach.

Die Baumaßnahme umfasst die Erneuerung des Fahrbahnbelages, die Verschiebung der Gradienten der Straße zu Gunsten eines breiteren Gehweges (Mindestbreite 1,50 m), die Erneuerung der Gehwege mit Pflasterbelag sowie den barrierefreien Umbau der 6 vorhandenen Bushaltestellen.

Die Baumaßnahme wird in 5 Bauabschnitten durchgeführt.

Die Verkehrsführung während der Bauarbeiten wird wie folgt geregelt:

- Der Durchgangsverkehr ins Schuttertal wird im Einbahnverkehr mittels Lichtsignalanlage ohne Bedienung und Dauergrün die Baustelle passieren. Lediglich der ÖPNV wird im Gegenverkehr durchgeleitet und mit separaten Sendern ausgestattet.
- Der Durchgangsverkehr stadteinwärts wird je nach Baufortschritt innerorts entsprechend umgeleitet.
- Für den Schwerlastverkehr gilt für die gesamte Dauer der Baumaßnahme absolutes Durchfahrtsverbot, sowohl stadteinwärts als auch stadtauswärts. Ausgenommen sind Fahrzeuge mit einer entsprechenden Ausnahmegenehmigung.

Eine großräumige Umleitung (z.B. über die Bundesstraße B 33 vom Kinzigtal kommend über Offenburg nach Lahr) wird ausgeschildert.

Zusätzlich wird auf Grund mehrjähriger Erfahrungen mit Baustellen auf der B 415 ins Schuttertal zur Kontrolle des Schwerlastverkehrs eine zweite Lichtsignalanlage mit Bedienung installiert.

Die Maßnahme war am 10.05.2019 öffentlich ausgeschrieben worden.

6 Baufirmen hatten die Angebotsunterlagen angefordert.

Zum Submissionstermin am 06.06.2019 lagen 4 Angebote vor.

Das Submissionsergebnis mit den nachgerechneten Angebotsendsummen ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Rang	Firma	Gesamtangebotssumme (EUR, brutto) nach Prüfung
1	Johann Joos, Hartheim	2.927.075,87
2	Bieter Nr.3	2.978.730,33
3	Bieter Nr.1	2.992.906,19
4	Bieter Nr.2	3.958.041,82

Die Firma Johann Joos, Hartheim, hat das preisgünstigste Angebot abgegeben. Es wird demnach vorgeschlagen, der Firma Johann Joos den Gesamtauftrag zu erteilen.

Die Gesamtauftragssumme beträgt 2.927.075,87 Euro einschl. 19 % MWSt (davon Anteil Stadt Lahr 1.278.934,40 EUR)

Mittelverfügung:

Für die Durchführung dieser Baumaßnahme stehen im Haushaltsjahr 2019 auf der Haushaltsstelle 2.6300.950000/608 (1.460.000 EUR einschl. Planungskosten) zur Verfügung.

Ausführungszeitraum:

Die Straßenbauarbeiten sollen in der Zeit von Ende Juli 2019 (Beginn der Sommerschulferien) bis Ende Juli 2020 ausgeführt werden.

Tilman Petters